

Umfragen zur Impfpflicht nach Corona

- **Ablehnung einer Impfpflicht nach Corona**

Anfragen (sinngemäß): Haben Sie für das Jahr 2020 geplant, ihre ablehnende oder skeptische Haltung zur Impfung nach Ablauf der Corona-Krise anders zu definieren, um sich generell zur Impfung neu zu positionieren?

Antworten

- CDU: Impfungen auf freiwilliger Basis können einen effektiven Schutz sicherstellen, da die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung diesbezüglich keine Vorbehalte hat.
- AfD: Die AfD-Bundestagsfraktion ist grundsätzlich gegen die Einschränkung der Bürgerrechte. Dazu gehört die Einführung einer Impfpflicht, auch gegen das Corona Virus oder andere Erkrankungen. Es wird durch unsere Fraktion jedoch eine Empfehlung zur Impfung für die Bürger ausgesprochen. Bereits bei der Impfpflicht gegen Masern haben wir diese Position in der Vergangenheit nachdrücklich im Deutschen Bundestag vertreten.
- Heilpraktiker-Verbände (sehr differenziert, s. d.).
- Deutscher Hebammenverband e.V. (fühlt sich nicht angesprochen).

Keine Antworten

- Bayerische Staatsregierung (MP Söder, Gesundheitsministerin Huml)
- Bundeskanzleramt (Dr. med. Helge Braun)
- CSU
- Bündnis 90 / Die Grünen
- Prof. Marckmann, Institut für Ethik etc., München
- Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)
- Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)
- Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
- Interessenvertretung der Impfgegner:
Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V., Verein „Initiative individuelle Impfscheidung e.V.“, Initiative freie Impfscheidung e.V., Interessengemeinschaft EFI – Eltern für Impfaufklärung

- **Zustimmung zu einer Impfpflicht nach Corona**

Es liegen keine zustimmenden Statements vor, nur diese Meldungen:

- Masern-Impfgegner dürfen ihre ungeimpften Kinder nicht in die Kita oder zur Tagesmutter bringen, entschied das Bundesverfassungsgericht in einem Beschluss vom 18.05.2020 (AZ: 1 BvR 469/20 und 1 BvR 470/20) (AZ Mainz 19.05.2020).
- Beginn von dreitägigen Massentests aller 600 gemeldeten Bewohner eines Hauses in Göttingen. Es werde nun „kein freiwilliger Test sein, sondern wir werden das anordnen“, sagte Petra Broistedt, Leiterin des Göttinger Krisenstabes (SZ 13.06.2020).
- Umfrage des *Hamburg Center for Health Economics* in 7 Ländern Europas mit jeweils über 7.000 Befragten. April 2020 – noch 74 % wären zur Covid-19-Impfung bereit, im Juni 2020 noch 68 %. In Deutschland sank der Anteil der Befürworter von 70 auf 61 %. In Norddeutschland wären 67 % zur Immunisierung bereit, in Bayern würden nur 52 % einen neuen Impfstoff nutzen (SZ 13.07.2020).